

# Individuelle Förderungen

## Inklusives Arbeiten

Die PDS arbeitet inklusiv und bietet Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen eine Lernumgebung, die Ihnen Sicherheit gibt und in der sie gut gefördert werden können. Der enge Austausch zum Elternhaus und außerschulischen Einrichtungen ist uns dabei sehr wichtig. Damit die individuelle Förderung bestmöglich gelingt, ist es in der Regel sinnvoll, im Vorfeld Kontakt mit der Schule aufzunehmen. So kann den betroffenen Kindern der Übergang in die neue Schule mit all seinen Veränderungen erleichtert werden. Ansprechpartnerin für die Inklusion ist Frau Ederer ([anna.ederer@schule.hessen.de](mailto:anna.ederer@schule.hessen.de)), die Sie gerne kontaktieren können.

## Förderungsangebote

Im Rahmen der Mittagsbetreuung gibt es für die Schülerinnen und Schüler täglich die Möglichkeit, sich bei der Anfertigung der Hausaufgaben von qualifizierten Personen betreuen zu lassen. Zudem wird in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch eine individualisierte Förderung in den Regelunterricht integriert.

Es gibt auch die Gelegenheit zur Förderung von Kindern mit Schwächen im Lesen und Rechtschreiben und für Deutsch als Zweitsprache (DAZ). Ein Beitrag zur Förderung leisten auch die zahlreichen Angebote zur Teilnahme an Wettbewerben zum Beispiel im Fach Mathematik, zur Leseförderung und zum kreativen Schreiben sowie die Möglichkeiten, Fremdsprachenzertifikate zu erwerben.

## Lesen- & Schreibförderung

Die Lesen- und Schreibförderung steht ebenfalls im Blickpunkt unserer Arbeit an der Prälat-Diehl-Schule.

Nicht nur in Hinblick auf den Erhalt der Buchkultur als solcher, sondern auch im Sinne einer Vorbereitung der Jugendlichen auf eine multimediale Informationsgesellschaft, für die hoch entwickeltes Lesevermögen und Umgang mit komplizierten Texten Voraussetzung sind, ist es daher wichtig, der Vernachlässigung der Lesekultur entgegenzuwirken. Ziel all unserer Bemühungen ist es, die Motivation für das Lesen von Büchern im Zeitalter der neuen Medien zu erhöhen, sodass die Schülerinnen und Schüler der Prälat-Diehl-Schule zu kompetenten Leserinnen und Lesern werden können, die in der Lage sind, unterschiedliche schriftliche Materialien für das eigenverantwortliche Lernen und für die Unterhaltung zu nutzen. Beispielhaft sind folgende Angebote zu nennen:

- Behandlung literarischer Texte aus dem Bereich der Kinderliteratur im Leseclub
- Teilnahme am Vorlesewettbewerb
- Buchvorstellungen und Buchausstellungen, Buchempfehlungslisten
- Führen eines Lesepasses
- Arbeit mit der Internetplattform „Antolin“

Neben der Leseförderung bieten wir eine Schreibförderung an, um das Schreiben, sinnvoller und zunehmend komplexerer Texte, zu fördern. Dies geschieht durch unterschiedliche Projekte und Einzelangebote, die zum Teil als eigenständige und zum Teil als unterrichts begleitende Veranstaltung stattfinden. So schreiben beispielsweise Schülerinnen und Schüler Artikel für die Zeitung und die Homepage oder nehmen an Schreibworkshops teil.

In den Mittelstufenklassen legen wir ebenfalls Wert auf vielfältige Zugänge zu Texten – lesend und schreibend, zum Beispiel durch

- Lesungen von Jugendbuchautoren
- „Prominenten-Lesungen“ am Welttag des Buches
- den Besuch örtlicher Bibliotheken
- Zeitungsprojekte der Tageszeitungen
- die Behandlung von Verfilmungen literarischer Werke im Rahmen der Schulkinowochen
- Besuch von Theatervorstellungen
- Zusammenarbeit mit Theaterpädagogen (Unterrichtsbesuche – Besprechungen von Inszenierungen in der Schule).

Ein kreativer und spielerischer Umgang mit Zugang zu Literatur und zu Theater kann außerdem vor allem durch die Teilnahme am Wahlunterricht Darstellendes Spiel erlernt werden.

Die Freude am Lesen sowie die Verbesserung der Lesekompetenz werden unterstützt durch

- die Einbeziehung von älteren Schülerinnen und Schülern, die ihre Lesebegeisterung an Jüngere weitergeben,
- Buchempfehlungen,
- die Organisation von Lesenachmittagen, Lesenächten und anderen spontanen Aktionen rund um das Buch.

Auch in den Fremdsprachen haben Lesen und Schreiben einen hohen Stellenwert. Es werden

- Vorlesewettbewerbe in Englisch, Französisch, Latein und Spanisch durchgeführt,
- Lesezirkel in französischer Sprache angeboten, in denen Textverständnis spielerisch geübt wird,
- Jugendautorinnen und Jugendautoren eingeladen,
- Ausstellungen zu literarischen Themen organisiert.

In der Kombination von Lesemotivation, Lese- und Schreibförderung sehen wir einen für uns positiven und im Schulalltag durchführbaren Weg.

Unser vielfältiges Engagement in Bezug auf die zentralen Kernkompetenzen, Lesen und Schreiben, trägt bei den Schülerinnen und Schülern zu einer langfristig angelegten Verbesserung des Sprachvermögens bei. Diese wirkt sich auch positiv auf die Leistungen in anderen Fächern aus.

## Mathematik

Das Förderkonzept der PDS im Fach Mathematik sieht vor, sowohl leistungsschwächere als auch leistungsstarke Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu fordern.

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Unterrichtskultur an der Prälat-Diehl-Schule haben wir als Schulgemeinde und die Fachschaft Mathematik einen Schwerpunkt auf die Individualisierung und Differenzierung von Lehr- und Lernprozessen gelegt, um die Schülerinnen und Schüler zu fördern. Dazu mussten ein geeignetes Instrumentarium für Lernerfolgskontrolle und Förderdiagnostik sowie ein handhabbares Methodenrepertoire zur flexiblen Gestaltung von Lernumgebungen entwickelt werden. Diese orientieren sich an bereits bestehenden Projekten der aktuellen Unterrichtsentwicklung.

Der hohe Vorbereitungsaufwand, der mit der Individualisierung und Differenzierung im Unterricht verbunden ist, kann nur sehr begrenzt von einer Lehrkraft bewältigt werden. Deshalb ist es Teil des Konzeptes, im Jahrgangsteam zusammenzuarbeiten und gemeinsam Unterricht zu planen sowie ausgearbeitete, erprobte und anpassungsfähige sowie themenspezifische Lehr- und Lernmaterialien zu entwickeln. Unser Ziel ist es, auf diese Weise ein alltagstaugliches Unterrichtskonzept für den Mathematikunterricht an der Prälat-Diehl-Schule zu entwickeln, das dem Anspruch genügt, möglichst viele Schüler-innen und Schüler kognitiv und motivational anzusprechen und effektiv Lernfortschritte für alle zu erreichen.

Um die Schülerinnen und Schüler stufenweise mit den ihnen teils neuen Unterrichtsmethoden vertraut zu machen, haben wir uns entschieden, sie schrittweise einzuführen. Die bereits in das Konzept integrierten Methoden sind hier in der Reihenfolge ihrer Einführung dargestellt.

### Jahrgangsstufe 5-13

- Kopfübungen (mit individualisierten Förderaufgaben)
- Checklisten (zu jeder Arbeit in altersangepassten Fassungen)
- Individuelles mediengestütztes Üben und Wiederholen (Anton)
- Jahrgangsabschluss

Die leistungsorientierteren Schülerinnen und Schüler haben in jeder Jahrgangsstufe die Möglichkeit an verschiedenen Mathematik-Wettbewerben teilzunehmen.

Übersicht über stattfindende Wettbewerbe nach Jahrgängen geordnet:

Jahrgang	Wettbewerb
Alle	Mathematik-Olympiade
5-6	Känguru-Wettbewerb (verpflichtend) Monatliche Knobelaufgaben
7	Känguru-Wettbewerb (freiwillig) Monatliche Knobelaufgaben
8	Mathematik-Wettbewerb des Landes Hessen
10	Mathe ohne Grenzen
E-Phase	Schulinterner Mathematik-Wettbewerb
Oberstufe	Tag der Mathematik

Die Vorbereitung auf den Känguru-Wettbewerb für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 erfolgt über monatlich ausgegebene Knobel-aufgaben, die die Schülerinnen und Schüler freiwillig bearbeiten können. Zudem wird jedes Jahr für diese Jahrgangsstufen in der Vorweihnachtszeit eine Knobelaktion von den Schüler-innen und Schüler der Mathematik-Neigungs- oder Grundkurse der Oberstufe angeboten. Dabei steht nicht die Anwendung von Schulmathematik im Vordergrund, sondern vor allem der Spaß am Umgang mit Mathematik und das Finden von Problemlösungen ohne Algorithmen. Für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe hingegen ist es eine Herausforderung, sich in die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schüler der Unterstufe hineinzuversetzen und entsprechendes Aufgabenmaterial zu finden.

Die verpflichtende Teilnahme am Känguru-Wettbewerb für die Unterstufe hat sich dahingehend bewährt, dass die Schülerinnen und Schüler ihre mathematischen Fähigkeiten schulen und auf Alltags-tauglichkeit prüfen können.

Wie bei den Knobelaufgaben steht hier nicht das Anwenden von Schulstoff im Vordergrund, sondern das Finden von Lösungsstrategien und Problemlösen mit einfachen Mitteln. Da es bei diesem Wettbewerb eine sehr gute Staffelung von leichten bis hin zu schwierigeren Aufgaben gibt, haben auch leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, hier Erfolgserlebnisse zu erzielen. Genauso können sich leistungsstarke Schülerinnen und Schüler an schwierigeren Aufgaben messen.

Die Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe können auf freiwilliger Basis an diesem Wettbewerb teilnehmen. Aufgrund der großen Erfolge in den letzten Schuljahren ist damit zu rechnen, dass sich eine relativ große Anzahl von Schülerinnen und Schülern erneut dafür anmelden wird.

In der Jahrgangsstufe 8 findet der Mathematik-Wettbewerb des Landes Hessen statt, welcher als Klassenarbeit gewertet wird. Die fünf besten Schülerinnen und Schüler qualifizieren sich dann für die zweite Runde. Da sich die zweite und dann auch die dritte Runde grundlegend in der Aufgabenstellung von der ersten Runde unterscheiden, werden die Schülerinnen und Schüler nach ihrer Qualifikation auf diesen Wettbewerb vorbereitet. In einer zusätzlich angebotenen Stunde werden sie mit den Aufgabenstellungen und Problemstellungen des Wettbewerbs bekannt gemacht und Lösungsstrategien werden bearbeitet.

Der Wettbewerb „Mathe ohne Grenzen“ findet in der Jahrgangsstufe 10 statt. Hier werden neben mathematischem Problemlösen auch soziale Kompetenzen gefördert, was aus unserer Sicht eine sehr sinnvolle Vorbereitung auf die Oberstufe ist. Besonders interessierte Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase können an den Wettbewerben zum Tag der Mathematik in Darmstadt teilnehmen. Auch hier geht es wieder um eine Kombination von Einzel- und Teamleistung.

## „Lernen lernen“ in den Jahrgangsstufen 5,7 & 11

Das Konzept „Lernen lernen“ ist fester Bestandteil unseres schulinternen Lehrplans. Ziel ist die einheitliche Vermittlung konkreter Lernmethoden sowie grundsätzlicher Fähigkeiten zur Bewältigung des Schulalltags. Mit allen Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 und 7 wird „Lernen lernen“ im Unterricht integriert durchgeführt. „Lernen lernen“ in der Jahrgangsstufe 5 greift dabei folgende Aspekte auf:

- Wie gelingt eine Heftführung so, dass die Inhalte lerneffizient strukturiert sind?
- Wie plane ich meinen Nachmittag, um konzentriert und effektiv meine Hausaufgaben zu erledigen und auch noch ausreichend Freizeit zu haben?
- Wie bereite ich mich optimal auf Klassenarbeiten vor, um Denkblockaden aus Aufregung, Unsicherheit oder Nervosität zu vermeiden?

In der Jahrgangsstufe 7 werden diese Fähigkeiten den Anforderungen entsprechend erweitert und vertieft. In klaren Schritten und mit vielen Beispielen veranschaulicht konkretisieren die Schülerinnen und Schüler das effektive Arbeiten und Lernen und trainieren ergänzend beispielsweise das Beschaffen, Auswerten und Präsentieren von Informationen anhand moderner Medien.

In der Oberstufe findet in der Jahrgangsstufe 11 ein Methodentraining statt, das beim Fach Geschichte angesiedelt ist. Deshalb wird dieses Fach um eine Stunde verstärkt.

# Musikalische Förderung

Seit 2003 ist das Prälat-Diehl Gymnasium als Schule mit musikalischem Schwerpunkt ausgezeichnet.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 bieten wir Musikunterricht in unterschiedlichen Formen an:

## Unterricht auf Blasinstrumenten

Nach einer mehrwöchigen Ausprobierphase wählen die Schülerinnen und Schüler ihr Instrument aus, das sie während der zwei Jahre im "Klassenorchester" spielen werden. Ihr Kind sollte auf diesem Instrument keine Vorkenntnisse besitzen. Bei der Wahl des Instruments steht den Kindern die Musiklehrkraft beratend zur Seite. Instrument und Notenmaterial werden von der Schule für die Dauer von zwei Jahren gegen eine monatliche Leihgebühr von 35 Euro zur Verfügung gestellt. In dem monatlichen Betrag ist auch die Gebühr für den wöchentlichen Kleingruppenunterricht in Kooperation mit der Musikschule Groß-Gerau enthalten. Der Unterricht setzt sich aus zwei Musikstunden durch Lehrkräfte unserer Schule und eine Stunde durch Fachkräfte der Musikschule zusammen. Ergänzende Kenntnisse der Musiktheorie erhalten die Kinder ebenfalls in diesem Unterrichtsmodell.

## Unterricht auf Streichinstrumenten

Ihr Kind erhält in dieser Form des Musikunterrichts eine Grundausbildung, die auf der Rolland-Methode aufgebaut ist. Auch hier können die Kinder zunächst verschiedene Instrumente ausprobieren, bevor sie sich, nach Beratung mit Ihrer Musiklehrkraft, für ein Instrument entscheiden. Auch beim Unterricht auf Streichinstrumenten sollte Ihr Kind keine Vorkenntnisse auf diesem Instrument besitzen.

Instrument und Notenmaterial werden von der Schule für die Dauer von zwei Jahren gegen eine monatliche Leihgebühr von 30 Euro zur Ver-

fügung gestellt. Der Unterricht setzt sich aus drei Musikstunden an unserer Schule zusammen und wird von zwei Lehrkräften gleichzeitig erteilt; hierbei wird eine Musiklehrkraft unserer Schule von einer Lehrkraft der Musikschule Groß-Gerau verstärkt. Ergänzende Kenntnisse der Musiktheorie erhalten die Kinder ebenfalls in diesem Unterrichtsmodell.

## Singen im Chor

Ihr Kind erhält die Möglichkeit, grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten des Solo- und Ensemblesingens zu erlernen. Der Unterricht "Singen im Chor" setzt sich aus zwei Musikstunden pro Woche zusammen. Ergänzende Kenntnisse der Musiktheorie erhalten die Kinder ebenfalls in diesem Unterrichtsmodell.

**Auch für Kinder ohne besonderes Interesse an Musik ist unsere Schule eine gute Wahl: Sie nehmen am traditionellen Musikunterricht teil und können sich ganz auf ihre persönlichen Stärken konzentrieren. Egal, ob musikalisch oder nicht – bei uns finden alle Kinder ihren Platz!**

## **Traditioneller Musikunterricht**

Im traditionellen Musikunterricht wird auf verschiedenste Art und Weise mit Musik umgegangen (Musik hören, über Musik sprechen, Singen, Tanzen, Musizieren mit Instrumenten, ...). Diese Unterrichtsform kennen Ihre Kinder bereits aus der Grundschule, diese besteht aus zwei Unterrichtsstunden pro Woche.

## **Wahl des Musikunterrichts**

Während des Anmeldeverfahrens werden Sie gebeten, maximal zwei Formen des Musikunterrichts für die Jahrgangsstufen 5 und 6 anzuwählen.

## **Wahlunterricht Musik**

Die Schülerinnen und Schüler müssen mit Abschluss der Klasse 10 Wahlunterricht von vier Jahreswochenstunden belegt haben; zwei Stunden im Jahrgang 9, zwei Stunden im Jahrgang 10.

Als Schule mit Schwerpunkt Musik bieten wir den musikinteressierten Kindern und Jugendlichen an, dass sie ihren Wahlunterricht über die Teilnahme in den Musikensembles anerkannt bekommen. Hierbei gibt es zwei Möglichkeiten:

Um eine Kontinuität in der Ausbildung zu erreichen und die musikalischen Fähigkeiten zu trainieren, wird die vollständige Teilnahme in den Jahrgängen 7 bis 10 angestrebt, insbesondere bei der Fortführung aus den musikpraktischen

Formen des Musikunterrichts. Die Teilnahme an der Ensemblearbeit umfasst demnach den Unterricht in den genannten vier Jahrgängen. Bei einer späteren Anwahl des Wahlunterrichts Musik in den Jahrgängen 8 bzw. 9 entscheidet die jeweilige Lehrkraft über die Möglichkeit der Teilnahme (Kriterien der Auswahl sind z.B. Nachweis des nötigen Niveaus auf dem Instrument, das der jeweiligen Jahrgangsstufe entspricht oder freie Plätze im Ensemble usw.).

## **Die Musikensembles an der Prälat-Diehl-Schule:**

Die Kinder können folgende Ensemble-Angebote an unserer Schule wahrnehmen:

- Unterstufe: Unterstufenchor
- Mittelstufe: Chor, Brass & Co, Streicher-Ensemble, Tontechnik, Band
- Oberstufe: Big Band

Für den Wahlunterricht werden in der Regel die Ensembles der Mittelstufe besucht.

## **Teilnahme an den Ensembles**

Kinder mit Vorkenntnissen können die Ensembles jederzeit besuchen und müssen nicht abwarten, bis sie in die Mittelstufe kommen und sind natürlich auch als Schülerinnen und Schüler der Oberstufe herzlich willkommen.

Alternativ können die Ensembles in der Mittelstufe über den Wahlunterricht angewählt werden.



# Sport

Der Schulsport an der Prälat-Diehl-Schule umfasst zwei bis drei Stunden pro Woche. Zusätzlich gibt es in den Jahrgangsstufen 9 und 10 die Möglichkeit, Sport im Wahlunterricht zu belegen. In der Oberstufe wird der Sportunterricht in der E-Phase weiter im Klassenverband unterrichtet. Neben dem Praxisunterricht gibt es auch sporttheoretische Inhalte.

In der Q-Phase wählen sich die Schülerinnen und Schüler in verschiedene Sportkurse für die Dauer von zwei Jahren ein. Es gibt zwei- und dreistündige Sportkurse, in denen drei bis vier Sportarten umfangreich behandelt werden. Die dreistündigen Sportkurse berechtigen für den Abschluss des Abiturs im Fach Sport und umfassen u.a. auch theoretische Inhalte der Sportmedizin, Trainingslehre und Bewegungslehre. Im Wahlunterricht Sport wird zusätzlich zum regulären Sportunterricht der 9. und 10. Klassen ein Sportprogramm in den Sportarten

Basketball, Handball, Fußball und Leichtathletik angeboten. Ziel ist es, die Schulmannschaften zu stärken und an den Schulsport-Wettkämpfen von „Jugend trainiert für Olympia“ teilzunehmen.

In den Zielschussspielen Basketball, Handball und Fußball sollen die Unterrichtsinhalte aus den Jahrgängen 5 bis 8 vertieft und erweitert werden. Schwerpunkte sind hier besonders das Abwehrspiel und die Organisation des Angriffsspiels sowie die Erprobung von spieltaktischen Maßnahmen in Angriff und Abwehr.

In der Leichtathletik liegt der Schwerpunkt darin, durch ausdauerndes Laufen die Fitness zu verbessern und die Gesundheit zu fördern. Die Vertiefung erfolgt in den bereits eingeführten leichtathletischen Disziplinen in Vorbereitung auf einen Leichtathletik-Mehrkampf (Bundesjugendspiele, Jugend trainiert für Olympia).

Darüber hinaus bietet der Schulsport aktuell in der Klasse 8 für alle Schülerinnen und Schüler eine Skifahrt nach Schönfeld in Österreich (Skigebiet Grosseck-Speiereck) als Klassenfahrt an. Die Klassenfahrt erfolgt im Februar und März.

Im Laufe des Schuljahres finden verschiedene Sportturniere, die Bundesjugendspiele und die Teilnahme an Schulsportwettbewerben wie Jugend trainiert für Olympia statt. Die Sportturniere stellen ein besonderes Highlight für die Schülerinnen und Schüler dar:

- Klassen 5 & 6: Völkerball-Turnier
- Klassen 7 & 8: Fußball-Turnier
- Klassen 9 & 10: Basketball-Turnier
- Klassen 11-13: Volleyball-Turnier

Aktuell wird in der Jahrgangsstufe 5 auch eine Schwimm-AG für „Schwimmanfänger“ angeboten. Das Ziel ist es, mindestens das Seepferdchen und die Schwimmfähigkeit in Form des Freischwimmers (Schwimmabzeichen Bronze) zu erlangen.



## Darstellendes Spiel

Das Fach Darstellendes Spiel wird an der Prälat-Diehl-Schule als Wahlpflichtunterricht für die Jahrgangsstufen 9 und 10 und als Grundkurs in der Oberstufe angeboten. Mehrere Lehrkräfte unserer Schule sind befähigt, im Fach Darstellendes Spiel qualitativ hochwertigen und fundierten Unterricht für Ihre Kinder zu erteilen. Ihre Kinder können an unserer Schule Darstellendes Spiel auch als Prüfungsfach im Abitur wählen.

Im Unterricht wird zunächst eine spielfähige Theatergruppe etabliert, mit der es möglich wird, Szenen zu entwickeln und Projekte auf die Bühne zu bringen. Über verschiedene Übungen werden Grundelemente des Theaters, wie z. B. Stimme, Körper, Raum oder Präsenz, vermittelt. In der Oberstufe kommt die Vermittlung theoretischer Inhalte wie Schauspieltheorien oder Dramaturgie hinzu. Grundsätzlich wird das ästhetische Verständnis der Schülerinnen und Schüler durch das Fach Darstellendes Spiel geschult, die körperlichen und stimmlichen Ausdrucksfähigkeiten ausgebaut und der Spaß am spielerischen Experimentieren – somit auch die Kreativität – gefördert. Das Fach Darstellendes Spiel konnte bereits einige Erfolge verzeichnen. So erlangten besonders herausragende Produktionen Auszeichnungen bei den Darmstädter Schultheatertagen sowie bei den Hessischen Schultheatertagen.

## AG „Digitale Welt“

**Kinder fit für die Zukunft machen**

Seit 2022 ist die Prälat-Diehl-Schule Pilotschule für ein neues Fach: „Digitale Welt“. Dieses Fach verbindet kindgerechte Informatik mit Aspekten aus den Bereichen Wirtschaft und Nachhaltigkeit. In zwei Wochenstunden lernen die Fünftklässler praxisnah Programmieren, den Aufbau von Algorithmen und die Anwendung digitaler Technologien zur Lösung realer Probleme. Themen wie Datenschutz, Cyberkriminalität und verantwortungsvolle Mediennutzung stehen ebenfalls im Fokus. Derzeit bieten wir „Digitale Welt“ als AG in der fünften und sechsten Jahrgangsstufe an.

## Medienbildungskonzept

**für eine zukunftsorientierte Bildung**

Unsere Schule fördert Medienkompetenz und eigenverantwortliches Lernen, um die Kompetenzen der digitalen Welt in den Klassenstufen 5 bis 10 zu schulen. Durch unser flexibles Medienbildungskonzept bieten wir Ihrem Kind einen modernen Unterricht mit gezieltem Einsatz digitaler Medien. Gut ausgestattet und in Zusammenarbeit mit allen Fachschaften haben wir in den letzten Jahren digitale Lernumgebungen entwickelt, die Kreativität und selbständiges Denken stärken.

# Fahrtenkonzept

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Fahrten, die im G9-Bildungsgang vorgesehen sind:

Jahrgangsstufe	Fahrt
6	Klassenfahrt zur Stärkung der Klassengemeinschaft mit erlebnispädagogischen Schwerpunkten bzw. einem Schwerpunkt aus dem Bereich der Prävention.
8	Fahrt mit sportlichem Schwerpunkt: Die Schneesportwoche nach Schönfeld. Da wir über einen sehr gut ausgestatteten Skikeller verfügen, kann die Fahrt möglichst preiswert gehalten werden. Sie ist meist das <b>Highlight</b> für unsere Schülerinnen und Schüler.
10	Fahrt nach Berlin oder in die neuen Bundesländer.
13	Studienfahrt

Zudem finden zu Beginn der Jahrgangsstufe 11 dreitägige Kennenlern- und Reflexionstage statt. In den Jahrgangsstufen 9 und 12 findet jeweils ein Praktikum statt. Außerdem soll den Schülerin-

nen und Schülern die Teilnahme an Austauschprogrammen in den Fremdsprachen ermöglicht werden. Eine finanzielle Überforderung der Eltern soll vermieden werden.

## Sprachdiplome

Für das Studium im In- und Ausland und bei Bewerbungen auf Stellenausschreibungen wird der Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen immer wichtiger, welche durch unterschiedliche Zertifikate nachgewiesen werden müssen. An der Prälat-Diehl-Schule können sich interessierte Schülerinnen und Schüler – vornehmlich in der Oberstufe – auf diese Prüfungen vorbereiten. Wir sind froh, dass wir schon seit einigen Jahren sowohl Kurse für die Vorbereitung der Sprachdiplome auf Französisch (DELF), Englisch

(Cambridge Certificate) als auch Spanisch (DELE) anbieten können. Da diese Sprachdiplome von externen Institutionen ausgestellt werden, fallen Kosten für die Prüfungen an. Der vorbereitende Unterricht selbst ist kostenfrei und findet an der Schule statt. Das Sprachdiplom für Latein ist das Latinum und kann ebenfalls an unserer Schule erlangt werden, wenn Latein als zweite Fremdsprache von der Klasse 7 bis inklusive der E-Phase belegt wurde und mit einer ausreichenden Leistung abgeschlossen wird.



# Sprachaustausche

Über die an der Prälat-Diehl-Schule durchgeführten Sprachausstausche gibt folgende Tabelle Auskunft:

Sprache	Schulstufe	Austausch mit
Englisch	Sek. II	USA
Spanisch	Sek. I Sek. II	Spanien Spanien
Französisch	Sek. I Sek. II	Frankreich Frankreich



## Studien- und Berufsorientierung

Die Maßnahmen zur Berufsorientierung an der Prälat-Diehl-Schule sollen die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzen, eine ihren Fähigkeiten, Kenntnissen und Wünschen angemessene und zukunftsweisende Berufs- und Studienwahl zu treffen. Dabei sollen sich die Schülerinnen und Schüler die notwendigen Kenntnisse über die Arbeitswelt gezielt aneignen. Sie sollen zudem die notwendigen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen erwerben. Das Konzept der Berufs- und Studienwahlorientierung ist geprägt von der Erkenntnis, dass sich den Schülerinnen und Schülern nach ihrer Schullaufbahn eine enorme Fülle an Möglichkeiten bietet, ihre berufliche Zukunft zu gestalten, und dass sich die Arbeitswelt in einem dauerhaften Wandel befindet.

Zu den Maßnahmen der Berufs- und Studienwahlorientierung gehören u. a:

- Die Teilnahme am Boys' bzw. Girls' Day für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I,
- Im Deutschunterricht der Klasse 8 lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie Bewerbungsschreiben und Lebensläufe verfassen,
- Betriebspraktika in den Klassen 9 und 12,
- In der 11. Klasse findet für alle Schülerinnen und Schüler ein Bewerbungstraining statt,
- In den Jahrgangsstufen 12 und 13 finden regelmäßig Berufsberatungen durch Vertreterinnen und Vertreter der Bundesagentur für Arbeit statt,
- Durch Kooperation mit zahlreichen Partnern und im Rahmen von Projekten haben die Schülerinnen und Schüler während ihrer Oberstufenzeit die Möglichkeit, unterschiedliche Betriebe und Hochschulen der Region kennenzulernen.

## Unterrichtszeiten

Die Unterrichtszeiten für die Mittelstufe und die Oberstufe an der Prälat-Diehl-Schule sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Stunde	Mittelstufe	Oberstufe
1.	07.35 - 08.20	07.40 - 08.25
2.	08.25 - 09.10	08.25 - 09.10
3.	09.25 - 10.10	
4.	10.15 - 11.00	
5.	11.15 - 12.00	
6.	12.05 - 12.50	
7.	13.00 - 13.45	
8.	13.50 - 14.35	
9.	14.40 - 15.25	
10.		15.30 - 16.15
11.		16.20 - 17.05

## Ganztags

Der Malteser Hilfsdienst ist seit dem Schuljahr 2014/2015 Träger der Ganztagsbetreuung an der Prälat-Diehl-Schule. Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe sind herzlich willkommen, an dem täglichen Angebot teilzunehmen.

Das Betreuungsangebot findet an Schultagen montags bis freitags jeweils von 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn und von Unterrichtsende bis 15.30 Uhr statt. Die nachmittägliche Betreuung der Kinder beginnt direkt im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen.

- Die **Hausaufgabenbetreuung** findet in kleinen Gruppen mit maximal sechs Schülerinnen und Schülern und getrennt nach Klassenstufen statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten individuelle Unterstützung von qualifizierten Betreuern, die auch kontrollieren, dass die Hausaufgaben erledigt werden. Die Hausaufgabenbetreuung wird angeboten für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6.

- Alternativ zur Hausaufgabenbetreuung kann auch eine **Hausaufgabenbeaufsichtigung** gewählt werden. Die Schülerinnen und Schüler können täglich in Gruppen von rund 15 Schülerinnen und Schülern unter Aufsicht ihre Hausaufgaben erledigen. Es findet jedoch keine Unterstützung oder Kontrolle der Hausaufgaben statt. Die Hausaufgabenbeaufsichtigung wird für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 angeboten.
- Nach den Hausaufgaben folgt jeweils bis 15.30 Uhr eine **freie Spielphase** unter Anleitung und Beaufsichtigung.
- Alternativ zur Hausaufgabenbetreuung oder Hausaufgabenbeaufsichtigung kann Ihr Kind an unterschiedlichen Tagen an **Arbeitsgemeinschaften** teilnehmen. Sie finden von 13.30 bis 15.30 Uhr statt und sprechen verschiedene Altersklassen und Interessensgruppen an.
- Schülerinnen und Schüler, die an der Ganztagsbetreuung teilnehmen, haben die Möglichkeit, von 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn in der **Bücherinsel** beaufsichtigt zu werden.

Für weitere Informationen und individuelle Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Telefon: 01517 2011350

E-Mail: [ganztagsbetreuung-pds\\_gg@malteser.org](mailto:ganztagsbetreuung-pds_gg@malteser.org)

Website: [www.malteser-ruesselsheim.de](http://www.malteser-ruesselsheim.de)

Wir würden uns freuen, Ihr Kind in unserem Ganztagsangebot begrüßen zu dürfen.

## Mittagessen

Ihr Kind kann in der Mensa der Prälat-Diehl-Schule täglich ein gesundes, warmes Mittagessen einnehmen, das aus Hauptgericht, Nachtisch und einem Getränk besteht. Zur Auswahl stehen jeweils drei Menüs: ein Vollwertiges, ein Vegetarisches oder ein Salatteller. Der Caterer MiRoGH beliefert uns mit Essen. Frau Veneziani und Kolleginnen kümmern sich um das Wohl Ihrer Kinder vor Ort.

Kinder mit Unverträglichkeiten oder Allergien werden bei uns ebenfalls berücksichtigt. Hierbei ist jedoch eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern Voraussetzung. Sollte Ihr Kind davon betroffen sein, so bitten wir um eine kurze Information an [info@mirogh.com](mailto:info@mirogh.com).

Unsere Lebensmittel beziehen wir aus der hiesigen Region. Zum Beispiel wird unser Obst, das frische Gemüse und die Salate aus dem hessischen Ried (Riedstadt Goddelau) von der Firma Fine Food international angeliefert. Die restlichen Lebensmittel werden vom Servicebund Flach Rhein-Main aus Büttelborn angeliefert.

## Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften

An der Prälat-Diehl-Schule gibt es seit Jahren ein vielfältiges Angebot im Wahlunterricht, in Arbeitsgemeinschaften und im Rahmen des Ganztagsangebots.

Wahlunterricht und AG		AGs
Brass & Co	Streichorchester	Chor-AG für die Klassen 5 & 6
Mittelstufenchor	Mittelstufenband	DELF (Sprachzertifikat Französisch)
Bigband	Tontechnik	Schwimm-AG (für Anfänger)
Kunst	Darstellendes Spiel	Tier-AG
Informatik	Sport	Vertrauensschüler-AG
Naturwissenschaften (NAWI)		Schulsanitätsdienst
Angebot im gesellschaftspolitischen Bereich		LMF-AG (Bücherei)
ITG (Informationstechnische Grundbildung)		Schülerzeitung

Zudem werden in der Oberstufe weitere Arbeitsgemeinschaften angeboten.

# Ansprechpersonen

**Dr. Michael Förster**  
Schulleiter

**Ulrike Burschel**  
Stellvertretende Schulleiterin

**Katrin Rühl**  
Kordinatorin des Übergangs 4/5  
Kordinatorin der Jahrgangsstufen 5-9

**Frau Friedl und Frau Jung**  
Verwaltungsexpertinnen in den Sekretariaten

**Kontakt**  
Adresse: Berliner Straße 11, 64521 Groß-Gerau  
Telefon: 06152 / 4775  
Fax: 06152 / 2138  
E-Mail: [sek1@praelat-diehl-schule.itis-gg.de](mailto:sek1@praelat-diehl-schule.itis-gg.de)

**Homepage**  
[www.Praelat-Diehl-Schule.de](http://www.Praelat-Diehl-Schule.de)

